

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Biberach**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

BC.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	189.296	95.044	94.252	3,5	2,9	4,1	0,1	0,0	0,3
darunter 15-24 J.	24.294	11.651	12.643	11,9	10,4	13,4	-0,4	-1,2	0,2
darunter 15-64 J.	124.695	60.816	63.879	3,8	3,7	3,8	0,4	0,3	0,5
darunter 15 J. und älter	157.962	79.663	78.299	7,4	6,4	8,4	0,5	0,3	0,7
darunter AusländerInnen	10.679	5.279	5.400	2,6	5,2	0,2	0,6	-0,1	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	189.296	95.044	94.252	3,5	2,9	4,1	0,1	0,0	0,3
deutsch	178.617	89.765	88.852	3,5	2,7	4,3	0,1	0,0	0,2
ausländisch	10.679	5.279	5.400	2,6	5,2	0,2	0,6	-0,1	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	24.294	11.651	12.643	11,9	10,4	13,4	-0,4	-1,2	0,2
deutsch	22.904	10.984	11.920	14,7	13,3	15,9	-0,4	-0,9	0,1
ausländisch	1.390	667	723	-19,5	-22,0	-17,0	-1,3	-5,3	2,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	124.695	60.816	63.879	3,8	3,7	3,8	0,4	0,3	0,5
deutsch	116.218	56.598	59.620	3,5	3,2	3,9	0,4	0,4	0,4
ausländisch	8.477	4.218	4.259	7,3	11,9	3,1	0,7	0,2	1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

BC.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.196	27.919	39.277	14,3	15,5	13,5	0,1	1,9	-1,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	63.645	26.832	36.813	14,4	15,6	13,6	0,4	1,9	-0,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	3.542	1.084	2.458	12,2	13,2	11,7	-5,1	0,4	-7,3
darunter TürkinInnen	1.017	175	842	5,8	-12,5	10,6	-10,3	-0,6	-12,1
darunter ItalienerInnen	330	80	250	-8,1	-8,0	-8,1	0,9	3,9	0,0
darunter JugoslawInnen ¹	332	97	235	-55,2	-61,4	-52,0	74,7	73,2	75,4
darunter GriechInnen	107	37	70	-12,3	-15,9	-10,3	-13,7	-19,6	-10,3
darunter KroatInnen	283	106	177	102,1	65,6	132,9	-2,7	-8,6	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.196	27.919	39.277	14,3	15,5	13,5	0,1	1,9	-1,1
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	9.560	4.104	5.456	8,9	3,2	13,6	-2,2	0,1	-3,8
darunter 25 - 34 Jahre	14.174	6.015	8.159	-10,8	-9,6	-11,6	-0,9	1,6	-2,7
darunter 35 - 44 Jahre	17.897	7.080	10.817	8,6	8,1	9,0	-2,8	-1,2	-3,8
darunter 45 - 54 Jahre	17.121	7.326	9.795	47,2	46,7	47,5	3,0	3,7	2,5
darunter 55 - 64 Jahre	8.151	3.303	4.848	41,2	72,1	25,8	5,7	7,7	4,3
darunter 65 Jahre und mehr	293	91	202	24,7	9,6	32,9	-9,8	-2,2	-9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.196	27.919	39.277	-	-	-	0,1	1,9	-1,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	902	261	641	-	-	-	6,5	4,8	7,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	13	-	-	-	-	-	-13,3
darunter III Fertigungsberufe	25.478	4.210	21.268	-	-	-	-3,0	-6,0	-2,4
darunter IV Technische Berufe	7.004	1.919	5.085	-	-	-	1,9	2,5	1,7
darunter V Dienstleistungsberufe	32.700	20.921	11.779	-	-	-	1,9	3,1	-0,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.097	606	491	-	-	-	8,9	18,4	-0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BC.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.645	26.832	36.813	-	-	-	0,4	1,9	-0,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	241	*	-	-	-	-	1,7	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	23.379	3.838	19.541	-	-	-	-2,7	-6,0	-2,0
darunter IV Technische Berufe	6.848	1.863	4.985	-	-	-	1,8	2,1	1,7
darunter V Dienstleistungsberufe	31.569	20.307	11.262	-	-	-	2,3	3,1	0,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.051	581	470	-	-	-	10,1	18,6	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BC.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.542	1.084	2.458	-	-	-	-5,1	0,4	-7,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	*	20	*	-	-	-	-	66,7	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	2.095	371	1.724	-	-	-	-6,7	-6,8	-6,7
darunter IV Technische Berufe	156	56	100	-	-	-	6,8	16,7	2,0
darunter V Dienstleistungsberufe	1.126	612	514	-	-	-	-6,9	2,0	-15,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	46	25	21	-	-	-	-11,5	13,6	-30,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BC.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	67.196	27.919	39.277	14,3	15,5	13,5	0,1	1,9	-1,1
davon mit Angabe	62.315	25.463	36.852	10,2	11,1	9,6	-0,3	1,4	-1,4
darunter ohne Berufsausbildung	12.343	5.497	6.846	*	-13,8	-4,8	-4,0	-3,1	-4,8
darunter mit Berufsausbildung	44.297	18.187	26.110	11,5	15,9	8,6	0,1	2,1	-1,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	5.675	1.779	3.896	75,3	109,8	63,0	5,8	9,3	4,2
davon ohne Angabe	4.881	2.456	2.425	117,3	94,2	147,2	5,6	6,9	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BC.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	63.645	26.832	36.813	-	-	-	0,4	1,9	-0,6
davon mit Angabe	59.432	24.608	34.824	-	-	-	0,1	1,5	-1,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	11.029	5.076	5.953	-	-	-	-3,2	-2,7	-3,7
darunter mit Berufsausbildung ²	42.923	17.831	25.092	-	-	-	0,2	2,1	-1,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	5.480	1.701	3.779	-	-	-	5,8	8,8	4,5
davon ohne Angabe	4.213	2.224	1.989	-	-	-	6,3	6,8	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BC.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.542	1.084	2.458	-	-	-	-5,1	0,4	-7,3
davon mit Angabe	2.877	854	2.023	-	-	-	-6,4	-1,5	-8,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.310	421	889	-	-	-	-10,5	-7,9	-11,7
darunter mit Berufsausbildung ²	1.373	355	1.018	-	-	-	-3,7	2,3	-5,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	194	78	116	-	-	-	5,4	23,8	-4,1
davon ohne Angabe	665	230	435	-	-	-	1,1	8,0	-2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

BC.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	19.230	12.402	6.828	34,6	26,2	52,9	-2,2	-0,4	-5,2
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	12.152	8.796	3.356	12,6	11,3	16,1	-0,4	-1,0	1,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.078	3.606	3.472	102,6	87,9	120,4	-5,2	0,9	-10,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.152	8.796	3.356	12,6	11,3	16,1	-0,4	-1,0	1,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	11.322	8.200	3.122	9,9	8,6	13,4	-0,9	-1,2	-0,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	813	583	230	69,0	67,5	72,9	8,1	1,7	28,5
darunter TürkInnen	280	175	105	72,8	59,1	101,9	4,9	-9,8	43,8
darunter ItalienerInnen	39	28	11	18,2	21,7	10,0	0,0	3,7	-8,3
darunter JugoslawInnen ¹	69	44	25	21,1	10,0	47,1	130,0	158,8	92,3
darunter GriechInnen	21	15	6	10,5	-6,2	100,0	0,0	7,1	-14,3
darunter KroatInnen	34	27	7	61,9	80,0	16,7	-15,0	-10,0	-30,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.152	8.796	3.356	12,6	11,3	16,1	-0,4	-1,0	1,4
darunter unter 15 J.	29	16	13	-57,4	-46,7	-65,8	-6,5	6,7	-18,8
darunter 15-24 J.	1.871	1.067	804	2,8	11,7	-7,1	-2,3	2,6	-8,1
darunter 25-34 J.	1.364	1.041	323	6,2	-3,1	53,8	-0,4	-5,0	17,9
darunter 35-44 J.	2.572	2.300	272	-1,7	-4,6	33,3	-6,0	-8,0	14,8
darunter 45-54 J.	2.483	2.184	299	49,5	47,3	68,0	5,8	5,8	6,4
darunter 55-64 J.	1.757	1.222	535	0,5	6,4	-10,8	3,0	3,7	1,3
darunter über 65 J.	2.076	966	1.110	29,9	20,3	39,6	-0,7	-2,4	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.152	8.796	3.356	-	-	-	-0,4	-1,0	1,4
davon mit Angabe	7.802	5.686	2.116	-	-	-	-3,0	-3,5	-1,7
darunter ohne Berufsausbildung	2.885	2.067	818	-	-	-	-5,5	-5,7	-5,0
darunter mit Berufsausbildung	4.752	3.537	1.215	-	-	-	-1,5	-2,3	0,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	165	82	83	-	-	-	0,0	1,2	-1,2
davon ohne Angabe	4.350	3.110	1.240	-	-	-	4,8	3,9	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.078	3.606	3.472	102,6	87,9	120,4	-5,2	0,9	-10,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	6.377	3.432	2.945	102,1	88,6	120,4	-1,7	1,2	-4,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	699	174	525	107,4	77,6	119,7	-28,4	-4,9	-33,8
darunter TürkInnen	378	41	337	150,3	141,2	151,5	-33,1	-12,8	-34,9
darunter ItalienerInnen	27	7	20	17,4	-41,7	81,8	-6,9	-12,5	-4,8
darunter JugoslawInnen ¹	33	10	23	-5,7	11,1	-11,5	10,0	11,1	9,5
darunter GriechInnen	19	5	14	171,4	66,7	250,0	-24,0	-37,5	-17,6
darunter KroatInnen	35	18	17	288,9	260,0	325,0	-36,4	-28,0	-43,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.078	3.606	3.472	102,6	87,9	120,4	-5,2	0,9	-10,7
darunter 15-24 J.	932	423	509	88,3	77,0	98,8	-10,8	-3,0	-16,4
darunter 25-34 J.	1.709	826	883	65,9	34,1	113,3	-10,6	-1,7	-17,6
darunter 35-44 J.	2.094	1.081	1.013	109,6	109,5	109,7	-6,0	-1,8	-10,1
darunter 45-54 J.	1.678	952	726	175,5	158,0	202,5	2,7	4,2	0,8
darunter 55-64 J.	604	304	300	111,2	100,0	123,9	2,4	15,6	-8,3
darunter über 65 J.	61	41	20	-18,7	51,9	-58,3	10,9	115,8	-44,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.078	3.606	3.472	-	-	-	-5,2	0,9	-10,7
davon mit Angabe	4.260	2.246	2.014	-	-	-	-4,9	1,8	-11,4
darunter ohne Berufsausbildung	1.269	579	690	-	-	-	-12,8	-7,9	-16,5
darunter mit Berufsausbildung	2.886	1.617	1.269	-	-	-	-1,9	5,5	-10,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	105	50	55	-	-	-	31,3	11,1	57,1
davon ohne Angabe	2.818	1.360	1.458	-	-	-	-5,6	-0,5	-9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

BC.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.500	432	1.068	-5,6	-8,9	-4,2	7,0	13,7	4,5
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	300	56	244	-21,3	-30,9	-18,7	12,4	36,6	8,0
darunter Kleingründungen	406	113	293	-29,6	-37,9	-25,8	18,4	27,0	15,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	794	263	531	25,8	24,6	26,4	0,3	5,2	-2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

BC.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	84.010	38.955	45.055	1,8	3,5	0,4	0,4	2,1	-1,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.196	27.919	39.277	3,0	4,9	1,7	0,1	1,9	-1,1
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.152	8.796	3.356	-0,1	-1,1	2,7	-0,4	-1,0	1,4
BeamtInnen ²	3.956	1.885	2.071	6,5	10,4	3,1	4,7	8,0	1,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	706	169	537	-50,2	-60,3	-45,8	15,7	30,0	11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

BC.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.196	27.919	39.277	14,3	15,5	13,5	0,1	1,9	-1,1
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	56.543	18.502	38.041	10,1	6,3	12,0	-0,8	0,2	-1,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	10.639	9.408	1.231	43,4	39,0	88,5	5,3	5,3	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.956	1.885	2.071	6,7	28,1	-7,3	4,7	8,0	1,9
darunter VZ BeamtInnen	2.895	1.012	1.883	1,1	32,3	-10,2	4,6	9,6	2,1
darunter TZ BeamtInnen	1.061	873	188	25,9	23,5	38,2	5,0	6,1	0,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

BC.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	3,6	3,6	3,7	-	-	-	56,5	24,1	94,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,1	4,3	-	-	-	85,0	40,9	138,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	-	-	-	45,2	25,7	60,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,0	-	-	-	51,5	34,2	66,7
darunter AusländerInnen	10,1	9,9	10,3	-	-	-	57,8	17,9	106,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BC.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,3	2,0	2,5	-	-	-	91,7	42,9	150,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,3	3,5	-	-	-	107,1	43,7	191,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	3,0	-	-	-	75,0	52,9	100,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	3,6	-	-	-	73,7	66,7	89,5
darunter AusländerInnen	5,4	4,1	6,4	-	-	-	170,0	86,4	236,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BC.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	1,3	1,6	1,2	-	-	-	8,3	6,7	33,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,8	-	-	-	33,3	14,3	33,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,5	-	-	-	13,3	0,0	15,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,7	2,1	1,4	-	-	-	21,4	10,5	27,3
darunter AusländerInnen	4,7	5,9	3,9	-	-	-	6,8	-4,8	25,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BC.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.712	1.678	2.034	-	-	-	58,2	28,6	95,4
darunter SGB II	1.364	727	637	-	-	-	18,0	6,6	34,4
darunter SGB III	2.348	951	1.397	-	-	-	97,3	52,6	146,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	39	14	25	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	181	81	100	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	537	209	328	-	-	-	89,8	44,1	137,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.095	475	620	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	659	278	381	-	-	-	62,3	44,0	78,9
darunter Alleinerziehende	104	94	10	-	-	-	73,3	62,1	400,0
darunter Behinderte	269	102	167	-	-	-	24,5	1,0	45,2
darunter Ausländer	493	204	289	-	-	-	63,8	22,2	115,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	56	17	39	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	107	48	59	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	61	25	36	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BC.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.348	951	1.397	-	-	-	97,3	52,6	146,4
darunter unter 25	425	156	269	-	-	-	116,8	52,9	186,2
darunter über 50	684	275	409	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	439	163	276	-	-	-	90,9	73,4	102,9
darunter Alleinerziehende	104	94	10	-	-	-	73,3	62,1	400,0
darunter Behinderte	181	69	112	-	-	-	32,1	4,5	57,7
darunter Ausländer	262	83	179	-	-	-	172,9	88,6	244,2
darunter Ausländer unter 25	41	12	29	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	51	17	34	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	28	9	19	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

BC.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.364	727	637	-	-	-	18,0	6,6	34,4
darunter unter 25 J.	113	53	60	-	-	-	29,9	23,3	36,4
darunter über 50 J.	410	199	211	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	220	115	105	-	-	-	25,0	16,2	36,4
darunter Alleinerziehende	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Behinderte	88	33	55	-	-	-	10,0	-8,3	25,0
darunter Ausländer	229	120	109	-	-	-	11,2	-2,4	31,3
darunter Ausländer unter 25 J.	16	6	10	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	56	31	25	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	34	17	17	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BC.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.348	951	1.397	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.338	948	1.390	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	870	344	526	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.344	547	797	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	124	57	67	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	11	4	7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.348	951	1.397	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.338	948	1.390	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	870	344	526	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.344	547	797	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	124	57	67	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	11	4	7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.947	2.165	1.782	-	-	-	4,1	2,8	5,8
davon erwerbsfähig	2.757	1.607	1.150	-	-	-	6,0	4,7	8,0
davon nicht erwerbsfähig	1.191	558	633	-	-	-	-0,1	-2,4	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	2,2	2,6	1,8	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

BC.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.501	581	920	-	-	-	10,2	-1,7	19,3
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	81	32	49	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	204	64	140	-	-	-	33,3	-17,9	86,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	15	10	5	-	-	-	-48,3	-47,4	-50,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	102	47	55	-	-	-	6,3	-4,1	17,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	209	72	137	-	-	-	10,0	9,1	9,6
darunter ESG Einstiegsgeld	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	35	15	20	-	-	-	-50,7	-50,0	-51,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	104	56	48	-	-	-	-9,6	-15,2	-2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	11	5	6	-	-	-	-31,3	-28,6	-33,3
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.559	1.232	1.327	11,2	19,7	4,3	0,2	-1,2	1,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	114	48	66	-23,0	-2,0	-33,3	10,7	23,1	3,1
darunter mit Hauptschulabschluss	829	349	480	0,5	1,2	0,0	-1,1	2,9	-3,8
darunter mit Realschulabschluss	1.075	544	531	16,1	15,5	16,7	-0,7	-5,9	5,1
darunter mit FH-/HS-Reife	541	291	250	34,6	77,4	5,0	2,3	0,0	5,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.559	149	2.410	-	-	-	0,2	14,6	-0,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	541	3	538	-	-	-	2,3	0,0	2,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.075	41	1.034	-	-	-	-0,7	36,7	-1,8
mit Hauptschulabschluß	829	91	738	-	-	-	-1,1	26,4	-3,7
ohne Hauptschulabschluß	114	14	100	-	-	-	10,7	-44,0	28,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BC.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	905	484	421	11,5	21,3	1,9	-5,8	-3,4	-8,5
darunter mit Hauptschulabschluss	53	24	29	-57,3	-59,3	-55,4	-38,4	-47,8	-27,5
darunter mit mittlerem Abschluss	282	170	112	-1,4	7,6	-12,5	-7,5	-6,6	-8,9
darunter mit FH-/HS-Reife	570	290	280	41,8	59,3	27,3	0,0	6,2	-5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	905	44	861	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	53	10	43	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	282	22	260	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	570	12	558	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BC.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.210	633	577	-30,0	-21,3	-37,6	-6,9	-5,2	-8,7
darunter ohne Hauptschulabschluss	29	13	16	-27,5	-7,1	-38,5	-9,4	18,2	-23,8
darunter mit Hauptschulabschluss	465	183	282	-34,0	-32,2	-35,2	-13,9	-17,2	-11,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	582	358	224	-35,6	-25,7	-46,9	-12,1	-8,7	-17,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	134	79	55	69,6	107,9	34,1	119,7	79,5	223,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BC.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.350	703	647	-	-	-	3,8	5,2	2,4
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.235	643	592	-	-	-	2,9	4,0	1,7
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	115	60	55	-	-	-	16,2	22,4	10,0
darunter TürkInnen	60	29	31	-	-	-	30,4	16,0	47,6
darunter ItalienerInnen	9	5	4	-	-	-	200,0	-	-
darunter JugoslawInnen	11	7	4	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	3	3	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

BC.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.350	703	647	-	-	-	3,8	5,2	2,4
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	703	362	341	-	-	-	-8,3	-1,6	-14,5
darunter in Fördermaßnahmen	101	44	57	-	-	-	26,3	-4,3	67,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	307	159	148	-	-	-	39,5	18,7	72,1
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	29	20	9	-	-	-	26,1	100,0	-30,8
darunter ohne Angabe des Verbleibs	210	118	92	-	-	-	0,0	7,3	-8,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

BC.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.698	3.380	4.318	10,1	7,0	12,6	1,0	2,5	0,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.920	1.277	2.643	5,4	-4,1	10,8	-1,5	0,0	-2,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	9	0	9	-25,0	-	-25,0	-47,1	-100,0	-40,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	106	44	62	-45,1	-52,2	-38,6	58,2	41,9	72,2
darunter Berufsfachschulen	1.237	664	573	25,6	18,4	35,1	-0,2	3,3	-4,0
darunter Berufskollegs	1.126	724	402	30,3	20,1	54,0	4,8	2,8	8,6
darunter Berufsoberschulen ¹	72	42	30	26,3	61,5	-3,2	9,1	-4,5	36,4
darunter Berufliche Gymnasien	807	466	341	22,1	37,5	5,9	3,1	3,1	3,0
darunter Fachschulen	331	83	248	29,3	66,0	20,4	7,5	18,6	4,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	90	80	10	-46,7	-45,6	-54,5	7,1	5,3	25,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BC.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.698	340	7.358	-	-	-	1,0	6,9	0,8
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.920	146	3.774	-	-	-	-1,5	9,8	-1,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	9	0	9	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	106	19	87	-	-	-	58,2	90,0	52,6
darunter Berufsfachschulen	1.237	83	1.154	-	-	-	-0,2	-8,8	0,4
darunter Berufskollegs	1.126	61	1.065	-	-	-	4,8	22,0	4,0
darunter Berufsoberschulen ¹	72	5	67	-	-	-	9,1	25,0	8,1
darunter Berufliche Gymnasien	807	20	787	-	-	-	3,1	-9,1	3,4
darunter Fachschulen	331	5	326	-	-	-	7,5	-16,7	7,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	90	1	89	-	-	-	7,1	-50,0	8,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

BC.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.524	1.931	2.593	21,3	14,7	26,7	6,2	5,9	6,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	4.393	1.872	2.521	22,7	15,8	28,4	6,9	6,9	6,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	131	59	72	-12,1	-11,9	-12,2	-12,1	-19,2	-5,3
darunter TürkInnen	55	21	34	-12,7	-12,5	-12,8	1,9	-4,5	6,3
darunter ItalienerInnen	4	0	4	-71,4	-100,0	-55,6	-42,9	-100,0	0,0
darunter JugoslawInnen ¹	14	10	4	-33,3	-28,6	-42,9	16,7	25,0	0,0
darunter GriechInnen	5	*	*	-37,5	-	-	-16,7	-	-
darunter KroatInnen	7	*	*	-36,4	-	-	-22,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BC.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.524	1.931	2.593	-	-	-	6,2	5,9	6,5
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.750	587	1.163	-	-	-	7,0	6,7	7,2
darunter 19 bis 24 J.	2.568	1.218	1.350	-	-	-	6,6	6,4	6,8
darunter 25 - 34 J.	175	101	74	-	-	-	-0,6	4,1	-6,3
darunter über 35 J.	31	25	6	-	-	-	-20,5	-21,9	-14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,4	2,0	2,8	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	17,1	11,7	22,4	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	18,2	18,3	18,1	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,8	0,9	0,7	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

BC.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.524	1.931	2.593	-	-	-	6,2	5,9	6,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.504	1.428	1.076	-	-	-	7,9	7,1	8,9
darunter Gesundheitswesen	353	320	33	-	-	-	1,7	1,9	0,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	387	260	127	-	-	-	2,7	2,0	4,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	322	249	73	-	-	-	11,4	14,7	1,4
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	282	173	109	-	-	-	22,6	26,3	17,2
darunter Maschinenbau	617	91	526	-	-	-	11,6	7,1	12,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	114	85	29	-	-	-	6,5	6,3	7,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	86	76	10	-	-	-	0,0	7,0	-33,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	110	68	42	-	-	-	1,9	9,7	-8,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	144	61	83	-	-	-	20,0	5,2	33,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	89	45	44	-	-	-	-14,4	-16,7	-12,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.524	1.931	2.593	-	-	-	6,2	5,9	6,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.544	763	1.781	-	-	-	0,0	-12,6	6,6
darunter Maschinenbau	617	91	526	-	-	-	11,6	7,1	12,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	314	24	290	-	-	-	0,3	-7,7	1,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	222	35	187	-	-	-	2,8	12,9	1,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	162	28	134	-	-	-	-3,0	3,7	-4,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	387	260	127	-	-	-	2,7	2,0	4,1
darunter Herstellung von sonstigen Waren	162	38	124	-	-	-	8,7	-11,6	17,0
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	282	173	109	-	-	-	22,6	26,3	17,2
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	127	18	109	-	-	-	0,0	12,5	-1,8
darunter Energieversorgung	127	35	92	-	-	-	4,1	-2,8	7,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	144	61	83	-	-	-	20,0	5,2	33,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.196	27.919	39.277	-	-	-	0,1	1,9	-1,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	36.100	18.078	18.022	-	-	-	2,6	3,3	1,9
darunter Gesundheitswesen	4.337	3.569	768	-	-	-	2,4	3,1	-1,0
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5.655	3.046	2.609	-	-	-	3,5	3,9	3,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.985	2.922	1.063	-	-	-	4,2	4,2	4,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.196	1.882	1.314	-	-	-	2,0	3,3	0,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.997	1.550	447	-	-	-	5,9	7,4	0,9
darunter Maschinenbau	9.678	1.485	8.193	-	-	-	1,7	1,5	1,8
darunter Herstellung von sonstigen Waren	2.551	1.000	1.551	-	-	-	-2,7	-5,0	-1,2
darunter Erziehung und Unterricht	1.233	982	251	-	-	-	8,3	6,6	15,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.042	850	1.192	-	-	-	5,7	2,5	8,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.426	792	634	-	-	-	-0,6	2,6	-4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.196	27.919	39.277	-	-	-	0,1	1,9	-1,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	35.204	10.711	24.493	-	-	-	1,6	7,6	-0,8
darunter Maschinenbau	9.678	1.485	8.193	-	-	-	1,7	1,5	1,8
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5.655	3.046	2.609	-	-	-	3,5	3,9	3,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	2.940	455	2.485	-	-	-	-0,1	-1,7	0,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	2.929	678	2.251	-	-	-	-10,8	-10,8	-10,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.791	722	2.069	-	-	-	-7,9	-6,0	-8,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	2.551	1.000	1.551	-	-	-	-2,7	-5,0	-1,2
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	1.755	252	1.503	-	-	-	-3,0	-2,7	-3,0
darunter Sonstiger Fahrzeugbau	1.667	341	1.326	-	-	-	2,0	4,9	1,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.196	1.882	1.314	-	-	-	2,0	3,3	0,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.042	850	1.192	-	-	-	5,7	2,5	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.500	432	1.068	-	-	-	7,0	13,7	4,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.210	400	810	-	-	-	7,9	13,0	5,6
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	385	135	250	-	-	-	3,8	27,4	-5,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	124	92	32	-	-	-	34,8	33,3	39,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	107	31	76	-	-	-	-7,8	3,3	-11,6
D Energieversorgung	187	28	159	-	-	-	-6,5	-9,7	-5,9
I Gastgewerbe	86	28	58	-	-	-	16,2	-3,4	28,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	127	27	100	-	-	-	7,6	-28,9	25,0
C Verarbeitendes Gewerbe	62	18	44	-	-	-	-27,1	-18,2	-30,2
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	23	14	9	-	-	-	109,1	55,6	350,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	60	14	46	-	-	-	-9,1	133,3	-23,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	49	13	36	-	-	-	32,4	18,2	38,5
P Erziehung u. Unterricht	20	9	11	-	-	-	17,6	0,0	37,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	29	9	20	-	-	-	52,6	125,0	33,3
J Information u. Kommunikation	51	5	46	-	-	-	30,8	-16,7	39,4
H Verkehr u. Lagerei	37	4	33	-	-	-	-2,6	-42,9	6,5
F Baugewerbe	133	4	129	-	-	-	38,5	100,0	37,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	1	1	-	-	-	-33,3	-	-66,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	18	0	18	-	-	-	-10,0	-100,0	-5,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BC.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.500	432	1.068	-	-	-	7,0	13,7	4,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.247	303	944	-	-	-	3,7	9,4	1,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	385	135	250	-	-	-	3,8	27,4	-5,7
D Energieversorgung	187	28	159	-	-	-	-6,5	-9,7	-5,9
F Baugewerbe	133	4	129	-	-	-	38,5	100,0	37,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	127	27	100	-	-	-	7,6	-28,9	25,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	107	31	76	-	-	-	-7,8	3,3	-11,6
I Gastgewerbe	86	28	58	-	-	-	16,2	-3,4	28,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	60	14	46	-	-	-	-9,1	133,3	-23,3
J Information u. Kommunikation	51	5	46	-	-	-	30,8	-16,7	39,4
C Verarbeitendes Gewerbe	62	18	44	-	-	-	-27,1	-18,2	-30,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	49	13	36	-	-	-	32,4	18,2	38,5
H Verkehr u. Lagerei	37	4	33	-	-	-	-2,6	-42,9	6,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	124	92	32	-	-	-	34,8	33,3	39,1
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	29	9	20	-	-	-	52,6	125,0	33,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	18	0	18	-	-	-	-10,0	-100,0	-5,3
P Erziehung u. Unterricht	20	9	11	-	-	-	17,6	0,0	37,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	23	14	9	-	-	-	109,1	55,6	350,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	1	1	-	-	-	-33,3	-	-66,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BC.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.152	8.796	3.356	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	264	174	90	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	31	11	20	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.954	1.304	650	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	21	7	14	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	67	29	38	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	601	303	298	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.477	1.922	555	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	596	283	313	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.154	975	179	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	116	82	34	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	258	202	56	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	242	144	98	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	469	365	104	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	635	374	261	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	706	538	168	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	375	252	123	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.029	916	113	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	200	130	70	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	618	468	150	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	327	308	19	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

BC.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.078	3.606	3.472	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	163	49	114	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.179	425	754	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	19	5	14	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	47	15	32	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	421	121	300	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.192	705	487	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	423	107	316	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	707	533	174	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	86	59	27	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	89	31	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	195	78	117	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	286	190	96	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	752	198	554	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	214	131	83	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	148	96	52	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	527	431	96	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	190	95	95	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	254	160	94	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	125	113	12	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BC.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.350	703	647	-	-	-	3,8	5,2	2,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	652	473	179	-	-	-	-11,3	-15,8	3,5
darunter Warenkaufleute	244	166	78	-	-	-	5,2	7,1	1,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	210	165	45	-	-	-	-1,4	-1,2	-2,2
darunter GästebetreuerInnen	34	26	8	-	-	-	-5,6	-7,1	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	42	25	17	-	-	-	23,5	47,1	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	30	22	8	-	-	-	36,4	37,5	33,3
darunter DruckerInnen	21	17	4	-	-	-	40,0	112,5	-42,9
darunter GartenbauerInnen	21	15	6	-	-	-	-12,5	-11,8	-14,3
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	19	14	5	-	-	-	90,0	-	-
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	12	12	0	-	-	-	-14,3	-14,3	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	19	11	8	-	-	-	-20,8	-8,3	-33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.350	703	647	-	-	-	3,8	5,2	2,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	801	387	414	-	-	-	0,3	12,8	-9,2
darunter SchlosserInnen	85	4	81	-	-	-	-14,1	33,3	-15,6
darunter Warenkaufleute	244	166	78	-	-	-	5,2	7,1	1,3
darunter MechanikerInnen	61	9	52	-	-	-	-23,8	80,0	-30,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	210	165	45	-	-	-	-1,4	-1,2	-2,2
darunter ElektrikerInnen	43	0	43	-	-	-	-21,8	-100,0	-14,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	30	4	26	-	-	-	-11,8	0,0	-13,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	32	6	26	-	-	-	68,4	-	36,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	28	3	25	-	-	-	27,3	-25,0	38,9
darunter SpeisenbereiterInnen	26	5	21	-	-	-	30,0	-37,5	75,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	42	25	17	-	-	-	23,5	47,1	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.524	1.931	2.593	21,3	14,7	26,7	6,2	5,9	6,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.331	1.672	659	25,7	14,0	71,2	7,3	6,4	9,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	531	379	152	-0,6	-2,6	4,8	-1,8	-3,1	1,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	335	313	22	-8,0	-7,1	-18,5	2,4	2,3	4,8
darunter Warenkaufleute	401	296	105	35,9	33,9	41,9	8,7	10,4	4,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	460	238	222	3.185,7	2.875,0	3.600,0	33,7	37,6	29,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	198	165	33	-8,8	-10,3	0,0	2,6	2,5	3,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	136	82	54	-2,2	-16,3	31,7	6,3	3,8	10,2
darunter KörperpflegerInnen	70	65	5	1,4	-3,0	-	0,0	3,2	-28,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	97	51	46	3,2	-1,9	9,5	-13,4	-10,5	-16,4
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	60	46	14	-1,6	-24,6	-	53,8	39,4	133,3
darunter GästebetreuerInnen	43	37	6	38,7	54,2	-14,3	-14,0	-7,5	-40,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.524	1.931	2.593	21,3	14,7	26,7	6,2	5,9	6,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.832	1.031	1.801	41,7	64,7	31,5	9,1	12,2	7,4
darunter SchlosserInnen	413	10	403	52,4	-	48,7	11,0	100,0	9,8
darunter ElektrikerInnen	341	13	328	34,3	160,0	31,7	8,9	0,0	9,3
darunter MechanikerInnen	233	9	224	22,6	28,6	22,4	1,7	28,6	0,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	460	238	222	3.185,7	2.875,0	3.600,0	33,7	37,6	29,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	531	379	152	-0,6	-2,6	4,8	-1,8	-3,1	1,3
darunter MetallverformerInnen (spanend)	124	4	120	17,0	-	14,3	0,8	-20,0	1,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	116	0	116	7,4	-	8,4	2,7	-	2,7
darunter Warenkaufleute	401	296	105	35,9	33,9	41,9	8,7	10,4	4,0
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	77	0	77	-14,4	-	-14,4	-3,8	-	-3,8
darunter Technische Sonderfachkräfte	136	82	54	-2,2	-16,3	31,7	6,3	3,8	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.196	27.919	39.277	14,3	15,5	13,5	0,1	1,9	-1,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	28.332	20.065	8.267	15,2	14,6	16,8	-1,6	2,3	-9,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.010	6.859	2.151	16,7	16,1	19,0	1,7	1,7	1,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.733	3.286	447	13,7	15,3	3,2	3,3	3,6	1,6
darunter Warenkaufleute	3.814	2.599	1.215	3,8	5,9	-0,3	2,1	3,4	-0,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.419	2.060	359	25,4	27,1	16,6	7,3	8,1	2,9
darunter Technische Sonderfachkräfte	2.092	1.277	815	63,6	67,6	57,6	1,0	1,8	-0,2
darunter Reinigungsberufe	1.491	1.266	225	2,9	-0,9	31,6	-4,5	3,3	-33,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.452	800	652	5,1	5,1	5,2	0,3	3,1	-2,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.917	700	1.217	4,4	-8,0	13,1	-5,4	-5,4	-5,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.646	699	947	25,9	20,9	29,9	3,3	0,3	5,7
darunter SpeisensbereiterInnen	758	519	239	3,4	-3,4	21,9	1,9	1,0	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.196	27.919	39.277	14,3	15,5	13,5	0,1	1,9	-1,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	28.658	8.501	20.157	5,7	-16,4	18,9	0,3	1,3	-0,1
darunter SchlosserInnen	4.139	60	4.079	24,0	27,7	24,0	0,4	27,7	0,1
darunter TechnikerInnen	2.964	423	2.541	33,3	65,9	29,1	1,4	3,7	1,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.010	6.859	2.151	16,7	16,1	19,0	1,7	1,7	1,8
darunter ElektrikerInnen	2.255	139	2.116	21,6	35,0	20,8	-0,3	3,7	-0,6
darunter Landverkehr	1.936	69	1.867	-2,4	13,1	-2,9	0,3	-6,8	0,5
darunter MetallverformerInnen (spanend)	1.713	102	1.611	16,1	-8,9	18,2	-5,4	-9,7	-5,1
darunter IngenieurInnen	1.717	149	1.568	51,9	132,8	47,1	4,5	4,2	4,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.960	419	1.541	8,8	-3,0	12,5	-3,0	-4,1	-2,7
darunter MechanikerInnen	1.450	46	1.404	19,0	64,3	18,0	1,3	-11,5	1,7
darunter KunststoffverarbeiterInnen	1.514	235	1.279	21,5	4,0	25,4	-3,6	-2,9	-3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

BC.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.895	1.012	1.883	1,1	32,3	-10,2	4,6	9,6	2,1
darunter höherer Dienst	553	116	437	-2,0	75,8	-12,2	3,0	18,4	-0,5
darunter gehobener Dienst	1.627	696	931	10,0	42,3	-6,0	2,3	7,6	-1,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	715	200	515	-11,9	-4,3	-14,6	11,5	12,4	11,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BC.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.061	873	188	25,9	23,5	38,2	5,0	6,1	0,5
darunter höherer Dienst	244	178	66	64,9	58,9	83,3	2,1	1,1	4,8
darunter gehobener Dienst	726	616	110	12,4	11,6	17,0	5,2	6,8	-2,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	91	79	12	85,7	83,7	100,0	12,3	12,9	9,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BC.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.891	860	1.031	-26,6	-46,7	7,1	-16,5	-19,4	-14,0
darunter höherer Dienst	67	16	51	-65,6	-66,7	-65,3	-28,7	-48,4	-19,0
darunter gehobener Dienst	467	194	273	-2,9	6,0	-8,4	-20,8	-26,8	-16,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.268	633	635	-28,3	-51,3	36,0	-19,8	-17,9	-21,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BC.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.639	1.398	241	49,7	39,7	156,4	22,7	24,9	11,1
darunter höherer Dienst	61	38	23	10,9	-11,6	91,7	-31,5	-47,9	43,8
darunter gehobener Dienst	306	227	79	68,1	69,4	64,6	-3,5	-6,2	5,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.180	1.057	123	50,7	40,7	284,4	26,9	31,5	-2,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

BC.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	67.196	27.919	39.277	14,3	15,5	13,5	0,1	1,9	-1,1
darunter 1-9 Beschäftigte	10.069	5.528	4.541	-1,6	18,7	-18,6	1,8	0,7	3,2
darunter 10-19 Beschäftigte	5.549	2.723	2.826	-7,3	4,4	-16,4	-0,9	1,8	-3,5
darunter 50-99 Beschäftigte	8.888	3.989	4.899	2,1	8,8	-2,9	5,0	6,6	3,7
darunter 250-499 Beschäftigte	7.252	2.953	4.299	28,8	50,8	17,0	2,6	7,1	-0,3
darunter 20-49 Beschäftigte	7.763	2.876	4.887	-8,9	-10,2	-8,1	-5,8	1,1	-9,4
darunter 100-249 Beschäftigte	7.232	3.062	4.170	12,1	4,7	18,3	-9,6	-7,7	-11,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	20.443	6.788	13.655	54,2	60,1	51,5	3,1	3,2	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

BC.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,0	52,0	12,8	12,3	13,4
darunter 15-64 J.	100,0	48,8	51,2	65,9	64,0	67,8
darunter 15 J. und älter	100,0	50,4	49,6	83,4	83,8	83,1
darunter AusländerInnen	100,0	49,4	50,6	5,6	5,6	5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,3	49,7	94,4	94,4	94,3
ausländisch	100,0	49,4	50,6	5,6	5,6	5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,0	52,0	94,3	94,3	94,3
ausländisch	100,0	48,0	52,0	5,7	5,7	5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,7	51,3	93,2	93,1	93,3
ausländisch	100,0	49,8	50,2	6,8	6,9	6,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

BC.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	42,2	57,8	94,7	96,1	93,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	30,6	69,4	5,3	3,9	6,3
darunter TürkinInnen	100,0	17,2	82,8	1,5	0,6	2,1
darunter ItalienerInnen	100,0	24,2	75,8	0,5	0,3	0,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	29,2	70,8	0,5	0,3	0,6
darunter GriechInnen	100,0	34,6	65,4	0,2	0,1	0,2
darunter KroatInnen	100,0	37,5	62,5	0,4	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	42,9	57,1	14,2	14,7	13,9
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	42,4	57,6	21,1	21,5	20,8
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	39,6	60,4	26,6	25,4	27,5
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	42,8	57,2	25,5	26,2	24,9
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	40,5	59,5	12,1	11,8	12,3
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	31,1	68,9	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	28,9	71,1	1,3	0,9	1,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,5	83,5	37,9	15,1	54,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	27,4	72,6	10,4	6,9	12,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,0	36,0	48,7	74,9	30,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	55,2	44,8	1,6	2,2	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BC.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	0,9	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,4	83,6	36,7	14,3	53,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	27,2	72,8	10,8	6,9	13,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,3	35,7	49,6	75,7	30,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	55,3	44,7	1,7	2,2	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BC.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	30,6	69,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	-	1,8	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,7	82,3	59,1	34,2	70,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	35,9	64,1	4,4	5,2	4,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	54,4	45,6	31,8	56,5	20,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	54,3	45,7	1,3	2,3	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BC.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	40,9	59,1	92,7	91,2	93,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	44,5	55,5	19,8	21,6	18,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	41,1	58,9	71,1	71,4	70,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	31,3	68,7	9,1	7,0	10,6
davon ohne Angabe	100,0	50,3	49,7	7,3	8,8	6,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BC.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,4	58,6	93,4	91,7	94,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	46,0	54,0	18,6	20,6	17,1
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	41,5	58,5	72,2	72,5	72,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	31,0	69,0	9,2	6,9	10,9
davon ohne Angabe	100,0	52,8	47,2	6,6	8,3	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BC.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	30,6	69,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	29,7	70,3	81,2	78,8	82,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	32,1	67,9	45,5	49,3	43,9
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	25,9	74,1	47,7	41,6	50,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	40,2	59,8	6,7	9,1	5,7
davon ohne Angabe	100,0	34,6	65,4	18,8	21,2	17,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

BC.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	67.196	27.919	39.277	53,9	45,9	61,5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	70.134	30.039	40.095	56,2	49,4	62,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

BC.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,5	35,5	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	72,4	27,6	63,2	70,9	49,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	50,9	49,1	36,8	29,1	50,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,4	27,6	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	72,4	27,6	93,2	93,2	93,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	71,7	28,3	6,7	6,6	6,9
darunter TürkInnen	100,0	62,5	37,5	34,4	30,0	45,7
darunter ItalienerInnen	100,0	71,8	28,2	4,8	4,8	4,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	63,8	36,2	8,5	7,5	10,9
darunter GriechInnen	100,0	71,4	28,6	2,6	2,6	2,6
darunter KroatInnen	100,0	79,4	20,6	4,2	4,6	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,4	27,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	55,2	44,8	0,2	0,2	0,4
darunter 15-24 J.	100,0	57,0	43,0	15,4	12,1	24,0
darunter 25-34 J.	100,0	76,3	23,7	11,2	11,8	9,6
darunter 35-44 J.	100,0	89,4	10,6	21,2	26,1	8,1
darunter 45-54 J.	100,0	88,0	12,0	20,4	24,8	8,9
darunter 55-64 J.	100,0	69,6	30,4	14,5	13,9	15,9
darunter über 65 J.	100,0	46,5	53,5	17,1	11,0	33,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	72,4	27,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	72,9	27,1	64,2	64,6	63,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	71,6	28,4	37,0	36,4	38,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	74,4	25,6	60,9	62,2	57,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	49,7	50,3	2,1	1,4	3,9
davon ohne Angabe	100,0	71,5	28,5	35,8	35,4	36,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	53,8	46,2	90,1	95,2	84,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	24,9	75,1	9,9	4,8	15,1
darunter TürkInnen	100,0	10,8	89,2	54,1	23,6	64,2
darunter ItalienerInnen	100,0	25,9	74,1	3,9	4,0	3,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	30,3	69,7	4,7	5,7	4,4
darunter GriechInnen	100,0	26,3	73,7	2,7	2,9	2,7
darunter KroatInnen	100,0	51,4	48,6	5,0	10,3	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	45,4	54,6	13,2	11,7	14,7
darunter 25-34 J.	100,0	48,3	51,7	24,1	22,9	25,4
darunter 35-44 J.	100,0	51,6	48,4	29,6	30,0	29,2
darunter 45-54 J.	100,0	56,7	43,3	23,7	26,4	20,9
darunter 55-64 J.	100,0	50,3	49,7	8,5	8,4	8,6
darunter über 65 J.	100,0	67,2	32,8	0,9	1,1	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	52,7	47,3	60,2	62,3	58,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	45,6	54,4	29,8	25,8	34,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	56,0	44,0	67,7	72,0	63,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	47,6	52,4	2,5	2,2	2,7
davon ohne Angabe	100,0	48,3	51,7	39,8	37,7	42,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

BC.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	28,8	71,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	18,7	81,3	20,0	13,0	22,8
darunter Kleingründungen	100,0	27,8	72,2	27,1	26,2	27,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	33,1	66,9	52,9	60,9	49,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

BC.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	80,0	71,7	87,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,4	27,6	14,5	22,6	7,4
BeamtenInnen ²	100,0	47,6	52,4	4,7	4,8	4,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	23,9	76,1	0,8	0,4	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

BC.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	32,7	67,3	84,1	66,3	96,9
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	88,4	11,6	15,8	33,7	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	35,0	65,0	73,2	53,7	90,9
darunter TZ BeamtInnen	100,0	82,3	17,7	26,8	46,3	9,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

BC.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	53,3	46,7	36,7	43,3	31,3
darunter SGB III	100,0	40,5	59,5	63,3	56,7	68,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	35,9	64,1	1,1	0,8	1,2
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	44,8	55,2	4,9	4,8	4,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,9	61,1	14,5	12,5	16,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,4	56,6	29,5	28,3	30,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	42,2	57,8	17,8	16,6	18,7
darunter Alleinerziehende	100,0	90,4	9,6	2,8	5,6	0,5
darunter Behinderte	100,0	37,9	62,1	7,2	6,1	8,2
darunter Ausländer	100,0	41,4	58,6	13,3	12,2	14,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	30,4	69,6	11,6	8,3	13,5
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,9	55,1	21,7	23,5	20,4
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	41,0	59,0	12,6	12,3	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BC.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,5	59,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,8	63,4	18,1	16,4	19,3
darunter über 50	100,0	40,2	59,8	29,1	28,9	29,3
darunter über 55	100,0	37,1	62,9	18,7	17,1	19,8
darunter Alleinerziehende	100,0	89,5	9,5	4,5	9,9	0,7
darunter Behinderte	100,0	38,1	61,9	7,7	7,3	8,0
darunter Ausländer	100,0	31,6	68,1	11,2	8,7	12,8
darunter Ausländer unter 25	100,0	29,3	70,7	15,6	14,5	16,2
darunter Ausländer über 50	100,0	33,3	66,7	19,4	20,5	19,0
darunter Ausländer über 55	100,0	32,1	67,9	10,6	10,8	10,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

BC.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	46,9	53,1	8,2	7,3	9,4
darunter über 50 J.	100,0	48,5	51,5	30,1	27,4	33,1
darunter über 55 J.	100,0	52,3	47,7	16,2	15,8	16,5
darunter Alleinerziehende	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Behinderte	100,0	37,5	62,5	6,4	4,5	8,6
darunter Ausländer	100,0	52,4	47,6	16,9	16,5	17,1
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	37,5	62,5	7,0	5,0	9,2
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	55,4	44,6	24,3	25,8	22,9
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	50,0	50,0	14,3	14,2	15,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BC.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,5	59,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	40,5	59,5	99,5	99,7	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	39,5	60,5	37,2	36,3	37,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	40,7	59,3	57,5	57,7	57,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,0	54,0	5,3	6,0	4,8
darunter keine Angabe	100,0	36,4	63,6	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,5	59,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	40,5	59,5	99,5	99,7	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	39,5	60,5	37,2	36,3	37,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	40,7	59,3	57,5	57,7	57,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,0	54,0	5,3	6,0	4,8
darunter keine Angabe	100,0	36,4	63,6	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	100,0	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.10.b	Bedarfgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	58,3	41,7	69,9	74,2	64,5
davon nicht erwerbsfähig	100,0	46,9	53,1	30,1	25,8	35,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

BC.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	38,7	61,3	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	39,5	60,5	5,4	5,5	5,3
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	31,4	68,6	13,6	11,0	15,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	66,7	33,3	1,0	1,7	0,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	46,1	53,9	6,8	8,1	6,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	34,4	65,6	13,9	12,4	14,9
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Freie Förderung	100,0	42,9	57,1	2,3	2,6	2,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	53,8	46,2	6,9	9,6	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

BC.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.220	100,0	2.220	100,0	
darunter Gymnasium	1.042	46,9	719	32,4	
darunter Realschule	542	24,4	850	38,3	
darunter Hauptschule	634	28,6	641	28,9	
darunter Sonstige	*	*	10	0,5	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

BC.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,1	51,9	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	42,1	57,9	4,5	3,9	5,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,1	57,9	32,4	28,3	36,2
darunter mit Realschulabschluss	100,0	50,6	49,4	42,0	44,2	40,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	53,8	46,2	21,1	23,6	18,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	5,8	94,2	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,6	99,4	21,1	2,0	22,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	3,8	96,2	42,0	27,5	42,9
mit Hauptschulabschluß	100,0	11,0	89,0	32,4	61,1	30,6
ohne Hauptschulabschluß	100,0	12,3	87,7	4,5	9,4	4,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BC.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	53,5	46,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,3	54,7	5,9	5,0	6,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	60,3	39,7	31,2	35,1	26,6
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	50,9	49,1	63,0	59,9	66,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	4,9	95,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	18,9	81,1	5,9	22,7	5,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	7,8	92,2	31,2	50,0	30,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	2,1	97,9	63,0	27,3	64,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BC.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	52,3	47,7	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	44,8	55,2	2,4	2,1	2,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,4	60,6	38,4	28,9	48,9
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	61,5	38,5	48,1	56,6	38,8
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	59,0	41,0	11,1	12,5	9,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BC.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	52,1	47,9	91,5	91,5	91,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	52,2	47,8	8,5	8,5	8,5
darunter TürkInnen	100,0	48,3	51,7	52,2	48,3	56,4
darunter ItalienerInnen	100,0	55,6	44,4	7,8	8,3	7,3
darunter JugoslawInnen	100,0	63,6	36,4	9,6	11,7	7,3
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	100,0	0,0	2,6	5,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	51,5	48,5	52,1	51,5	52,7
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	43,6	56,4	7,5	6,3	8,8
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	51,8	48,2	22,7	22,6	22,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	69,0	31,0	2,1	2,8	1,4
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	56,2	43,8	15,6	16,8	14,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

BC.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	32,6	67,4	50,9	37,8	61,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	41,5	58,5	1,4	1,3	1,4
darunter Berufsfachschulen	100,0	53,7	46,3	16,1	19,6	13,3
darunter Berufskollegs	100,0	64,3	35,7	14,6	21,4	9,3
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	58,3	41,7	0,9	1,2	0,7
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	57,7	42,3	10,5	13,8	7,9
darunter Fachschulen	100,0	25,1	74,9	4,3	2,5	5,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	88,9	11,1	1,2	2,4	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BC.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	4,4	95,6	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	3,7	96,3	50,9	42,9	51,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	17,9	82,1	1,4	5,6	1,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	6,7	93,3	16,1	24,4	15,7
darunter Berufskollegs	100,0	5,4	94,6	14,6	17,9	14,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	6,9	93,1	0,9	1,5	0,9
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	2,5	97,5	10,5	5,9	10,7
darunter Fachschulen	100,0	1,5	98,5	4,3	1,5	4,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	1,1	98,9	1,2	0,3	1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

BC.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	42,6	57,4	97,1	96,9	97,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	45,0	55,0	2,9	3,1	2,8
darunter TürkInnen	100,0	38,2	61,8	42,0	35,6	47,2
darunter ItalienerInnen	100,0	0,0	100,0	3,1	0,0	5,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	71,4	28,6	10,7	16,9	5,6
darunter GriechInnen	100,0	-	-	3,8	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	5,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BC.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	33,5	66,5	38,7	30,4	44,9
darunter 19 bis 24 J.	100,0	47,4	52,6	56,8	63,1	52,1
darunter 25 - 34 J.	100,0	57,7	42,3	3,9	5,2	2,9
darunter über 35 J.	100,0	80,6	19,4	0,7	1,3	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

BC.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	57,0	43,0	55,3	74,0	41,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	90,7	9,3	7,8	16,6	1,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,2	32,8	8,6	13,5	4,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	77,3	22,7	7,1	12,9	2,8
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	61,3	38,7	6,2	9,0	4,2
darunter Maschinenbau	100,0	14,7	85,3	13,6	4,7	20,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	74,6	25,4	2,5	4,4	1,1
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	88,4	11,6	1,9	3,9	0,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	61,8	38,2	2,4	3,5	1,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,4	57,6	3,2	3,2	3,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	50,6	49,4	2,0	2,3	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

BC.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,0	70,0	56,2	39,5	68,7
darunter Maschinenbau	100,0	14,7	85,3	13,6	4,7	20,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	7,6	92,4	6,9	1,2	11,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	15,8	84,2	4,9	1,8	7,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	17,3	82,7	3,6	1,5	5,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,2	32,8	8,6	13,5	4,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	23,5	76,5	3,6	2,0	4,8
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	61,3	38,7	6,2	9,0	4,2
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	14,2	85,8	2,8	0,9	4,2
darunter Energieversorgung	100,0	27,6	72,4	2,8	1,8	3,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,4	57,6	3,2	3,2	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

BC.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	50,1	49,9	53,7	64,8	45,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,3	17,7	6,5	12,8	2,0
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	53,9	46,1	8,4	10,9	6,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	73,3	26,7	5,9	10,5	2,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	58,9	41,1	4,8	6,7	3,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	77,6	22,4	3,0	5,6	1,1
darunter Maschinenbau	100,0	15,3	84,7	14,4	5,3	20,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	39,2	60,8	3,8	3,6	3,9
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	79,6	20,4	1,8	3,5	0,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	41,6	58,4	3,0	3,0	3,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	55,5	44,5	2,1	2,8	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

BC.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,4	69,6	52,4	38,4	62,4
darunter Maschinenbau	100,0	15,3	84,7	14,4	5,3	20,9
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	53,9	46,1	8,4	10,9	6,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	15,5	84,5	4,4	1,6	6,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	23,1	76,9	4,4	2,4	5,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	25,9	74,1	4,2	2,6	5,3
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	39,2	60,8	3,8	3,6	3,9
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	14,4	85,6	2,6	0,9	3,8
darunter Sonstiger Fahrzeugbau	100,0	20,5	79,5	2,5	1,2	3,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	58,9	41,1	4,8	6,7	3,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	41,6	58,4	3,0	3,0	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

BC.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	28,8	71,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	33,1	66,9	80,7	92,6	75,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	35,1	64,9	25,7	31,3	23,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	74,2	25,8	8,3	21,3	3,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	29,0	71,0	7,1	7,2	7,1
D Energieversorgung	100,0	15,0	85,0	12,5	6,5	14,9
I Gastgewerbe	100,0	32,6	67,4	5,7	6,5	5,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	21,3	78,7	8,5	6,3	9,4
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	29,0	71,0	4,1	4,2	4,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	60,9	39,1	1,5	3,2	0,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,3	76,7	4,0	3,2	4,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	26,5	73,5	3,3	3,0	3,4
P Erziehung u. Unterricht	100,0	45,0	55,0	1,3	2,1	1,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	31,0	69,0	1,9	2,1	1,9
J Information u. Kommunikation	100,0	9,8	90,2	3,4	1,2	4,3
H Verkehr u. Lagerei	100,0	10,8	89,2	2,5	0,9	3,1
F Baugewerbe	100,0	3,0	97,0	8,9	0,9	12,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	50,0	50,0	0,1	0,2	0,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	1,2	0,0	1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BC.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	28,8	71,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	24,3	75,7	83,1	70,1	88,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	35,1	64,9	25,7	31,3	23,4
D Energieversorgung	100,0	15,0	85,0	12,5	6,5	14,9
F Baugewerbe	100,0	3,0	97,0	8,9	0,9	12,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	21,3	78,7	8,5	6,3	9,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	29,0	71,0	7,1	7,2	7,1
I Gastgewerbe	100,0	32,6	67,4	5,7	6,5	5,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,3	76,7	4,0	3,2	4,3
J Information u. Kommunikation	100,0	9,8	90,2	3,4	1,2	4,3
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	29,0	71,0	4,1	4,2	4,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	26,5	73,5	3,3	3,0	3,4
H Verkehr u. Lagerei	100,0	10,8	89,2	2,5	0,9	3,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	74,2	25,8	8,3	21,3	3,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	31,0	69,0	1,9	2,1	1,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	1,2	0,0	1,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	45,0	55,0	1,3	2,1	1,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	60,9	39,1	1,5	3,2	0,8
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	50,0	50,0	0,1	0,2	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BC.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	72,4	27,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	65,9	34,1	2,2	2,0	2,7
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	35,5	64,5	0,3	0,1	0,6
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	66,7	33,3	16,1	14,8	19,4
darunter D Energieversorgung	100,0	33,3	66,7	0,2	0,1	0,4
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	43,3	56,7	0,6	0,3	1,1
darunter F Baugewerbe	100,0	50,4	49,6	4,9	3,4	8,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	77,6	22,4	20,4	21,9	16,5
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	47,5	52,5	4,9	3,2	9,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	84,5	15,5	9,5	11,1	5,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	70,7	29,3	1,0	0,9	1,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	78,3	21,7	2,1	2,3	1,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	59,5	40,5	2,0	1,6	2,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	77,8	22,2	3,9	4,1	3,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	58,9	41,1	5,2	4,3	7,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	76,2	23,8	5,8	6,1	5,0
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	67,2	32,8	3,1	2,9	3,7
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	89,0	11,0	8,5	10,4	3,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	65,0	35,0	1,6	1,5	2,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	75,7	24,3	5,1	5,3	4,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	94,2	5,8	2,7	3,5	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

BC.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	30,1	69,9	2,3	1,4	3,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,3	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	36,0	64,0	16,7	11,8	21,7
darunter D Energieversorgung	100,0	26,3	73,7	0,3	0,1	0,4
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	31,9	68,1	0,7	0,4	0,9
darunter F Baugewerbe	100,0	28,7	71,3	5,9	3,4	8,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	59,1	40,9	16,8	19,6	14,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	25,3	74,7	6,0	3,0	9,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	75,4	24,6	10,0	14,8	5,0
darunter J Information und Kommunikation	100,0	68,6	31,4	1,2	1,6	0,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	74,2	25,8	1,7	2,5	0,9
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	40,0	60,0	2,8	2,2	3,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	66,4	33,6	4,0	5,3	2,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	26,3	73,7	10,6	5,5	16,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	61,2	38,8	3,0	3,6	2,4
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	64,9	35,1	2,1	2,7	1,5
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	81,8	18,2	7,4	12,0	2,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	50,0	50,0	2,7	2,6	2,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	63,0	37,0	3,6	4,4	2,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	90,4	9,6	1,8	3,1	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BC.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,5	27,5	48,3	67,3	27,7
darunter Warenkaufleute	100,0	68,0	32,0	18,1	23,6	12,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,6	21,4	15,6	23,5	7,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	76,5	23,5	2,5	3,7	1,2
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	59,5	40,5	3,1	3,6	2,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	73,3	26,7	2,2	3,1	1,2
darunter DruckerInnen	100,0	81,0	19,0	1,6	2,4	0,6
darunter GartenbauerInnen	100,0	71,4	28,6	1,6	2,1	0,9
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	100,0	73,7	26,3	1,4	2,0	0,8
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,9	1,7	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	57,9	42,1	1,4	1,6	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	48,3	51,7	59,3	55,0	64,0
darunter SchlosserInnen	100,0	4,7	95,3	6,3	0,6	12,5
darunter Warenkaufleute	100,0	68,0	32,0	18,1	23,6	12,1
darunter MechanikerInnen	100,0	14,8	85,2	4,5	1,3	8,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,6	21,4	15,6	23,5	7,0
darunter ElektrikerInnen	100,0	0,0	100,0	3,2	0,0	6,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	13,3	86,7	2,2	0,6	4,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	18,8	81,3	2,4	0,9	4,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	10,7	89,3	2,1	0,4	3,9
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	19,2	80,8	1,9	0,7	3,2
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	59,5	40,5	3,1	3,6	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,7	28,3	51,5	86,6	25,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,4	28,6	11,7	19,6	5,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	93,4	6,6	7,4	16,2	0,8
darunter Warenkaufleute	100,0	73,8	26,2	8,9	15,3	4,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	51,7	48,3	10,2	12,3	8,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	83,3	16,7	4,4	8,5	1,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	60,3	39,7	3,0	4,2	2,1
darunter KörperpflegerInnen	100,0	92,9	7,1	1,5	3,4	0,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	52,6	47,4	2,1	2,6	1,8
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	76,7	23,3	1,3	2,4	0,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	86,0	14,0	1,0	1,9	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	36,4	63,6	62,6	53,4	69,5
darunter SchlosserInnen	100,0	2,4	97,6	9,1	0,5	15,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,8	96,2	7,5	0,7	12,6
darunter MechanikerInnen	100,0	3,9	96,1	5,2	0,5	8,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	51,7	48,3	10,2	12,3	8,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,4	28,6	11,7	19,6	5,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	3,2	96,8	2,7	0,2	4,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	2,6	0,0	4,5
darunter Warenkaufleute	100,0	73,8	26,2	8,9	15,3	4,0
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	100,0	0,0	100,0	1,7	0,0	3,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	60,3	39,7	3,0	4,2	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,8	29,2	42,2	71,9	21,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,1	23,9	13,4	24,6	5,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,0	12,0	5,6	11,8	1,1
darunter Warenkaufleute	100,0	68,1	31,9	5,7	9,3	3,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,2	14,8	3,6	7,4	0,9
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	61,0	39,0	3,1	4,6	2,1
darunter Reinigungsberufe	100,0	84,9	15,1	2,2	4,5	0,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,1	44,9	2,2	2,9	1,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	36,5	63,5	2,9	2,5	3,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	42,5	57,5	2,4	2,5	2,4
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	68,5	31,5	1,1	1,9	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,7	70,3	42,6	30,4	51,3
darunter SchlosserInnen	100,0	1,4	98,6	6,2	0,2	10,4
darunter TechnikerInnen	100,0	14,3	85,7	4,4	1,5	6,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,1	23,9	13,4	24,6	5,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,2	93,8	3,4	0,5	5,4
darunter Landverkehr	100,0	3,6	96,4	2,9	0,2	4,8
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	6,0	94,0	2,5	0,4	4,1
darunter IngenieurInnen	100,0	8,7	91,3	2,6	0,5	4,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	21,4	78,6	2,9	1,5	3,9
darunter MechanikerInnen	100,0	3,2	96,8	2,2	0,2	3,6
darunter KunststoffverarbeiterInnen	100,0	15,5	84,5	2,3	0,8	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

BC.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,7	6,9	4,9	6,9	-1,2	11,9
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,9	7,0	5,1	7,8	-0,3	12,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	3,7	5,4	2,4	-21,3	-22,2	-20,8
darunter TürklInnen	5,4	12,0	2,5	-18,1	0,0	-20,8
darunter ItalienerInnen	1,2	0,0	0,0	-68,9	-100,0	-51,5
darunter JugoslawInnen	4,2	10,3	4,3	50,6	84,1	21,6
darunter GriechInnen	4,7	-	-	-29,2	-	-
darunter KroatInnen	2,5	-	-	-68,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

BC.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,7	6,9	4,9	6,9	-1,2	11,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	8,2	8,3	20,2	12,7	0,4	59,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,9	5,5	17,6	-14,6	-16,3	-11,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,0	9,5	70,0	-19,2	-19,3	-20,6
darunter Warenkaufleute	10,5	11,4	24,4	31,4	26,5	41,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	72,9	69,2	82,9	149,7	168,2	119,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	8,2	8,0	46,0	-26,9	-29,7	-14,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	6,5	6,4	10,1	-40,4	-50,2	-16,1
darunter KörperpflegerInnen	22,3	21,8	406,3	3,2	-1,3	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,7	6,4	7,8	-1,8	-6,2	3,8
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	13,2	10,8	158,6	16,2	-7,3	-
darunter GästebetreuerInnen	8,1	8,9	32,7	42,1	47,5	6,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

BC.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,7	6,9	4,9	6,9	-1,2	11,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	9,9	12,1	5,1	23,5	27,7	20,7
darunter SchlosserInnen	10,0	16,7	0,2	23,2	-	20,5
darunter ElektrikerInnen	15,1	9,4	0,6	10,4	90,9	9,2
darunter MechanikerInnen	16,1	19,6	0,6	3,0	-21,7	3,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	72,9	69,2	82,9	149,7	168,2	119,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,9	5,5	17,6	-14,6	-16,3	-11,7
darunter MetallverformerInnen (spanend)	7,2	3,9	0,2	0,5	-	-3,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	16,2	0,0	0,0	17,4	-	18,9
darunter Warenkaufleute	10,5	11,4	24,4	31,4	26,5	41,7
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	9,2	-	-	6,6	-	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	6,5	6,4	10,1	-40,4	-50,2	-16,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

BC.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	21,0	79,0	19,1	11,5	23,2
darunter gehobener Dienst	100,0	42,8	57,2	56,2	68,8	49,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	28,0	72,0	24,7	19,8	27,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BC.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	82,3	17,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	73,0	27,0	23,0	20,4	35,1
darunter gehobener Dienst	100,0	84,8	15,2	68,4	70,6	58,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	86,8	13,2	8,6	9,0	6,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BC.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	23,9	76,1	3,5	1,9	4,9
darunter gehobener Dienst	100,0	41,5	58,5	24,7	22,6	26,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	49,9	50,1	67,1	73,6	61,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BC.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	85,3	14,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	62,3	37,7	3,7	2,7	9,5
darunter gehobener Dienst	100,0	74,2	25,8	18,7	16,2	32,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	89,6	10,4	72,0	75,6	51,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

BC.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	651	12,2
betreute Kinder 3-6 Jahre	5.515	95,9
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.078	10,0
betreute Kinder 11-14 Jahre	21	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

BC.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	651	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	113	17,4
3-6 Jahre insgesamt	5.515	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	453	8,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

BC.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	4.309	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.402	79,0
darunter 10-19 Beschäftigte	415	9,6
darunter 20-49 Beschäftigte	298	6,9
darunter 50-99 Beschäftigte	107	2,5
darunter 100-249 Beschäftigte	50	1,2
darunter 250-499 Beschäftigte	22	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	15	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	54,9	45,1	15,0	19,8	11,6
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	8,3	9,8	7,2
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	44,9	55,1	13,2	14,3	12,5
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	40,7	59,3	10,8	10,6	10,9
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	37,0	63,0	11,6	10,3	12,4
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	42,3	57,7	10,8	11,0	10,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	33,2	66,8	30,4	24,3	34,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.